

# ECKERNFÖRDE



Mit großen Augen inspizierten die Kleinen das nagelneue Holzhaus. Richtig darin spielen dürfen sie erst wenn es am richtigen Platz steht.

Foto: stu

## Wenn Häuser auf Berge wandern

### THW schenkte Kindergarten am Brennofenweg ein Holzhaus

Mit lauten Anfeuerungsrufen unterstützten die Kinder des Kindergartens am Brennofenweg Benno Ibsen. Ibsen versuchte, das vom THW geschenkte Holzhaus bei strömendem Regen mit einem großen Lkw auf den Hügel hinter dem Kindergarten zu fahren. So ganz klappte das nicht; er mußte das Spielhaus auf halber Tour abladen: der Untergrund war zu rutschig und die Reifen fanden keinen Halt.

Das THW-Eckernförde kam bei den Eckernförder Festtagen auf die Idee, ein Haus für den Kindergarten zu bauen. „Wir haben dort unsere Gruppe vorgestellt und Sachen aus Holz gebaut“, er-

klärte Christian Köhn, Ortsbeauftragter des THW. Bis dahin sei immer alles, was gebaut wurde, wieder zerstört worden; so sei einmal etwas getischlert worden, das erhalten bleibe.

Um das Projekt zu finanzieren gab es keine Probleme. Zum einen kam die Firma, die das Holz verkaufte, dem THW mit dem Preis entgegen, und den restlichen Betrag stiftete ein Stammtisch junger Eckernförder Unternehmer. „Zusammengetischlert haben das alles „Holzlaien“, beschreibt Köhn die Arbeiten an der kleinen „Villa“, die ausschließlich von Helfern des THW zusammengesammelt wurde.

Als das Häuschen mitten auf dem Hang mit starker Schräglage abgestellt war, kamen die Kindergartenkinder mit großen Augen zu dem nagelneuen Spielhaus. Leider durften sie es nicht betreten, weil es noch nicht mit dem Boden verankert war, und es wegen des großen Gefälles zu rutschen drohte.

Noch gestern abend wollte Christian Köhn den Übungabend des THW auf das Kindergarten Gelände verlegen, um mit seinen Helfern das Haus an den dafür vorgesehenen Platz zu tragen. So können die Kleinen schon heute darin spielen — wenn es das Wetter zuläßt. (stu)